

Dr. BULL'S

Huslem

SYRUP

Das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Keule, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Ergriffenheit, Infektion, Husten, Erkältung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschläge gemacht hat. Preis, 25 Cents.

Die große  
Atlantic und Pacific  
Tea Company.

Importeur von:

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

161 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

Giesiges.

Indianapolis, Ind., 18. September 1885.

Un unsere Beser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unrechtmäßigkeiten in Bezug auf Absicherung der "Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzuteilen.

Civilstandesregister.

(Die angeführten Namen sind die der Säcke über den Blättern.)

Sehuteen.

Caleb S. Phillips, Knabe, 15. Sept. 9. S. White, Mädchen, 17. Sept.

Henry Goldmeyer, Knabe, 16. Sept.

William Williams, Mädchen, 6. Sept.

Herralden.

John F. Hayes mit Kate McDonald.

Joseph Silansky mit Dora Malek.

Todesfälle.

Anna Sullivan, 42 Jahre, 15. Sept.

Robert Greenwood, 24 Jahre, 12. Sept.

Ruth Murphy, 72 Jahre, 16. Sept.

Salvation Del., das berühmte amerikanische Heilmittel für Brand-, Schnitt- und Brüderwunden, Quetschungen und Verrenkungen ist in allen Apotheken für nur 25 Cents die Flasche zu haben.

Heute Abend ist Schuhabstimmung.

Die elektrische Lampe ist bei R. & Co. gegen Abdruckszahlung zu haben.

Das Pferd des Schuhhändlers S. W. Wales wurde gestern vom Court-Haus weggestohlen.

Del. Delaware County, N. Y. — Frau E. A. Knapp litt an dichten Schmerzen im Hinterkopf. S. Del. wurde angewandt und die Schmerzen liegen fast augenblicklich nach. In allen Apotheken zu haben.

James Wallace, der Seidenzeughändler wurde von der Justiz ins Hospital gebracht.

Reich und Arm, Groß und Klein, sieht die Schuhe in Max's Schuhladen, No. 3 Ost Washington Straße.

Morgen beginnen die Israeliten den Verhöhnungstag. Dieser Tag wird von den Juden als der heiligste Feiertag angesehen, und sie begießen den selben durch Fäden.

Es wird behauptet, daß der Mörder Phillips gestern auf der Straße gefangen wurde, während man doch annehmen sollte, daß er sich im Hospital unter Bewahrung befindet.

Die in Wilmington, Del., erscheinende "Free Press" bemerkte neulich erstaunlich: "Dr. August König's Hamburger Familien-Kalender enthält eine Fülle von unterhaltender Lektüre, namentlich heiteren Inhalten, welche auf den ersten Eindruck wohlbürtig, Wirkung ausüben, wie die berühmtesten Medizinen auf den Körper."

Augusta S. Walter klage auf Scheidung von ihrem Gatten Alvin S. Walter, den sie im Jahre 1879 in Deutschland geheiratet hat. Sie sieht an, daß ihr Mann sie seit 1881 verlassen hat.

Nicht zu vergessen! Hoben aller Sorten. Die beste Qualität so niedrig wie der Niedrigste von Kuhn & Hobbes, No. 13 Virginia Ave. und Ecke May und Madison Avenue.

Der Staatsgesundheitsrat erließ Mittheilung, daß in New Haven Co., 10 Tropfzellen vorgekommen sind. Man glaubt, daß feuchte Keller die Krankheit verursacht haben. Der Sekretär des Gesundheitsrates hat angeordnet, daß das Wasser, welches die Patienten trinken, erst einer Analyse unterworfen wird, und empfahl, daß das Trinkwasser getestet wird.

Haus-Einrichtungs-Gegenstände gegen leichte Abdruckszahlung, 275 bis 281 Ost Washington Straße.

Polizistenart.

Wie wir schon gestern mitgetheilt, haben der Staatsanwalt gestern die ante mortem Aussagen des von dem Polizisten Meek durch einen Schuß verwundeten John Walsh auf. Dieselbe lautet, wie folgt:

Ich, John Walsh, wissend, daß ich an der Wunde, die ich empfangen habe, sterben muß, mache im Angesicht des Todes folgende Aussagen:

Ich war bei Williams an der Ecke von Wilkins und Tennessee Straße. Ich wurde von Polizist Meek geschossen. Ich lief zur Zeit davon und wußte nicht, daß jemand noch mit Schuß, als ich getroffen war. Ich hatte vorher durch das Fenster dem Tanz gesehen. Ich war einen Stein nach Meek, weiß aber nicht, ob ich ihn getroffen habe. Gleich darauf lief ich davon. Ich war 15 bis 20 Fuß von Meek entfernt, als ich den Stein warf. Ich that es, weil er uns von Williams fortgesetzt hatte. Ich mache diese Angabe ohne Nachgedanken.

Walsh wird als ein Mann von gutem Ruf geschildert, der noch nie mit dem Gesetz in Konflikt gekommen war. Man sagt, daß als Meek dem Walsh befahl, sich vom Tanzplatze zu entfernen, dies in roher beleidigender Weise geschehen sei.

Es mag ja wohl sein, daß Advoaten aus den Gesetzesparagraphen eine Entschuldigung für Meek herauszustöbern im Stande seien werden, nichtsdestoweniger bleibt die That Meek's eine herzlose, niederrüchtige und seige, deren nur ein ganzem gemeiner Geselle fähig ist. Die Umstände rechtfertigen sie keineswegs. Ein bloßer Steinwurf ist noch kein Verbrechen und von Selbstverteidigung kann einem Davonlaufenenden gegenüber keine Rebe sein.

Es zeigt sich eben wieder, daß Menschen in militärischer Uniform immer mehr oder weniger gefährlich sind. Das Schmachvolle dabei ist aber, daß Meek sich auf freiem Fuß befindet. In jedem anderen Falle würde man den Thäter sofort verhasten, und die Entscheidung über seine Freilassung oder eventuelle Verhaftung überlassen. Einem Polizisten gegenüber, scheint es aber, gelten andere Grundsätze, als die der allgemeinen Gerechtigkeit.

Ein Selbstmordversuch.

Stella Sanders, ein 19 Jahre altes Mädchen, das mit seinen Eltern an der Peru und 9. Straße wohnt, ist gestern Nachmittag vom Hause fortgegangen und Abends um 8 Uhr fanden die Arbeiter der Atlas Works in einem Waffergraben in der Nähe der genannten Fabrik. Sie zogen das Mädchen, welches bewußtlos war, und augenscheinlich durch Ertrunkenen Selbstmord begehen wollte, aus dem Wasser und die Unglücksliche wurde per Flanner & Hommow's Ambulanz nach Hause gebracht.

Der Vater des Mädchens, John Sanders, ist Garinspktor der Wabash Bahn und erklärte, daß das Mädchen zuweilen nicht recht bei Verstand ist, und daß er schon die Absicht hatte, die Unglückliche in ein Irrenhaus unterzubringen zu lassen. Sie sei vor einem Jahr mit knapper Noth dem Irteine in das Irrenhaus entgangen, und seitdem sei ihr Verstand verschüttet.

Die Stumpf'sche Scheidungslage

Die Scheidungslage der Stumpf'schen Eleute ist endlich entschieden, indem Richter Walter der Klägerin ein Scheidungsdecreet bemerkte. Die gegen Frau Stumpf angebrachte Verhüllung des Schebruchs konnte in keiner Weise aufrechterhalten werden. Ferner entschied der Richter, daß die Stumpf's an seinen Schwiegervater übertragenen Rechten als das Eigentum Stumpf's anzusehen seien, und daß diese Summe bei Feststellung der Alimente zu berücksichtigen sei.

Bezüglich Feststellung der Alimente wünscht Richter Walter eine Einigung der beiden Parteien, sollte aber eine solche nicht zu Stande kommen, so wird er den Vertrag schließen.

Ein Findling.

Als vorgestern Abend der J. S. & W. Passagierzug in Urbana einfuhr, fand der Conduiteur Dan Brown auf der Plattform eines Wagens ein Baby, das wahrscheinlich hier dahin gelegt worden war. Der Director des Zuges nahm den Findling aus nach Hause und nannte ihn James G. Blaine.

Frau Sarah C. Sowders wurde heute für Irreführung erklungen.

Der "Red Cross State Burner," der von Ralston & Co. gegen Abdruckszahlung verkauft wird, in der Schönheit und Stil Osten, der in der Stadt zu haben.

Die Gesundheitspolizei konfiszierte heute bei Syrup & Son eine ganze Wagenladung Wassermelonen, welche von Vincennes gekommen waren.

Zu den besten Neuer-Berichterstattungen des Weltens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die Nordwestliche National of Milwaukee, Vermögen \$1,007,193 92 und die German-American" von New York, deren Vermögen über \$3,095,029 59 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hannover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr H. C. Brant, ist Agent für die die "Franklin" in Indiana.

Der Staatsgesundheitsrat erließ Mittheilung, daß in New Haven Co., 10 Tropfzellen vorgekommen sind. Man glaubt, daß feuchte Keller die Krankheit verursacht haben. Der Sekretär des Gesundheitsrates hat angeordnet, daß das Wasser, welches die Patienten trinken, erst einer Analyse unterworfen wird, und empfahl, daß das Trinkwasser getestet wird.

Haus-Einrichtungs-Gegenstände gegen leichte Abdruckszahlung, 275 bis 281 Ost Washington Straße.

Zapeten,

Rouleau,

Delicate,

— in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Ich habe gestern ein reichhaltiges Lager der neuesten Waren erhalten und lade meine Kunden und das Publikum im Allgemeinen zur Inspektion des selben ein.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

Jeffers' Cash Paint Store,

Rohes Öl 45 Cents per Gallone. Ganz reines Bleiweiß 86.10 per Hundert. Fensterglas sehr billig.

No. 30 Süd Meridian Straße.

Wm. Grassoow ist bei uns angestellt.

Bricht der Grossgeschworenen.

Die Grossgeschworenen haben gestern dem Kriminalrichter ihren Schlüssebericht unterbreitet.

Sie haben 62 Anklagen erhoben, und zwar wegen Kleindiebstahls 7, Großdiebstahls 2, Fälschung 1, Unterhändlung 2, Auskahn 1, Verkauf 1, Verkauf von Wollerte - Tüts 33, Raub 1, Mordverlach 1.

Die folgenden Angeklagten befinden sich in Haft: Daniel Burris wegen Mordversuchs, Tim Ferritter wegen Einbruchs, John Laughlin wegen Fälschung, Arthur Love wegen Einbruchs, Alvin O. Rose wegen Raubes, John Sheehan wegen Einbruchs und Großdiebstahls, William Walburn, Ferdinand Benson und Anthony Gallagher wegen Kleindiebstahls.

Aus der Haft entlassen wurden: Maud St. Clair, Grant Gardner, Sam Strong, Wm. G. Cromton, John Goot, Wm. McDonald, Dan. Roe, Elif. Ford Arney, James Owens, J. S. Vanmarter, James Reedieh.

(Gingefand.)

Die Eröffnung der freiliegenden Sonnagschule findet am nächsten Sonnabend und die Lehrer und Lehrerinnen, die Schüler und die Eltern sind freudig eingeladen, sich recht zahlreich in der Turnhalle einzufinden.

Eltern, welche uns ihre Kinder zuwenden wollen, sollen dies schon am nächsten Sonntag thun, da die Anwesenheit aller Schüler für die Klasseneinteilung notwendig ist.

Auch findet am Sonntag die Generalversammlung des Sonnagschul-Vereins statt und sind alle Mitglieder gebeten, zu erscheinen. Der Durchmäntel-Vertrag wird im letzten Jahre 75 und sollte es doch ein leichtes sein, die Zahl der Schüler auf 100 zu bringen.

Damen und Herren, die gesuchten sind, werden unterrichtet, daß die Klasseneinteilung notwendig ist.

Auch findet am Sonntag die Generalversammlung des Sonnagschul-Vereins statt und sind alle Mitglieder gebeten, zu erscheinen. Der Durchmäntel-Vertrag wird im letzten Jahre 75 und sollte es doch ein leichtes sein, die Zahl der Schüler auf 100 zu bringen.

Damen und Herren, die gesuchten sind, werden unterrichtet, daß die Klasseneinteilung notwendig ist.

Es hat der "News" gerade einen Tag genommen.

Es ist wahr, der früheren Versammlungen der meistianischen Veteranen — es waren freilich nur Staatsversammlungen — ging die Versammlung sehr ruhig vorüber. Sie vermaillierten sich in einer Ecke der Stadt.

Was den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1 — August Bessones gegen Albert G. Martin u. A. Notenlage; Kläger \$19.61 zugesprochen.

Isaac B. Franklin gegen Theo. Pfäfflin & Co., Schuldforderung. In Verhandlung.

Circuit Court.

P. A. Shober gegen John L. Bailey, Notenlage; in Verhandlung.

Criminal Court.

"Major" Rose wurde wegen Kleindiebstahls zu 10 Tagen Haft verurteilt.

John Sheehan, 13 Jahre alt und der Untersturztag angeklagt, wurde auf das Verbrechen aufmerksam gemacht.

Thomas G. Bloomer, Comr., an Martin Seltz u. A. 60 Acker von der östl. Hälfte des südl. 1/4 von Sec. 27, Tp. 15, R. von R. 2, E. \$1500.

Jafer N. Moore an Christian Off. Lots 13 und 14 in Indianapolis & Cincinnati R. R. Co.'s Sub. von Sq. 9. \$7000.

John H. Bajen an — — — Teile von Lots 1, 2, 3 und 4 in Block 8 in Elias A. Oldman's Sub. von Holmes' Wettend Add. \$500.

Joseph H. Dennis an Rola C. Newby, Teile von Lots 2 und 3 in Calbin Fletcher's Sub. von Lots 30 bis 36 incl. in Butler & Fletcher's College Corner Add. \$208.

Wm. Wallace, Receiver, an Thomas Ratcliffe, Lot 82 in Parker's Sub. von Lots 82 bis 91 in A. E. und J. Fletcher's Off. Hill Add. \$40.

Wm. Wallace, Receiver, an Gas. Wardach, Lot 7 in Clifford Place Add. \$225.

Tompkins A. Lewis an Harry B. Smith, Lot 22 in Blat's Sub. von Blat 168. \$1.700.

Franklin Bonnegut an Joseph Hoffstetter, Lot 2 in G. Bonnegut's Sub. von Lots 9 und 10 in Galling's Sub. von Oulot 117. \$1200.

John C. New, Exr. an Anna A. Laube Lot 23 in Sq. 23 in Beatty's Addition. \$66.67.

Anna A. Laube an Matilda A. Blisch, Lot 23 in Sq. 23 in Beatty's Add. \$600.

— — — — —

Unsere Wirkung wurde in die Hieping und Bening (Wien) ungeheure Höhe

und dadurch hergerufen, daß in früheren Morgenstunden der Hund eines Dienstvermittlers, ein großer, hässlicher Hunde, fletsch aufgesperrt, in der Straße von Hieping und Bening von seinem Herrn umhergeführt wurde. Der Hund trug um den Hals einen schönen Vorwerks, am Kopf sah ihm ein Kranz aus gelben Rosen, während an der Spitze des Schweizes ein schönes Bouquet von Rosen, Coquelicots, Berggräsern und anderen Blumen angebracht war. An dem Halsband hing ein Zettel, auf welchem zu lesen war: "Ich bin der Hund des Herrn des heutigen Tages, dem Eigentümer dieses Vorwerks, am Kopf sah ihm ein Kranz aus gelben Rosen, während an der Spitze des Schweizes ein schönes Bouquet von Rosen, Coquelicots, Berggräsern und anderen Blumen angebracht war. An dem Halsband hing ein Zettel, auf welchem zu lesen war: "Ich